



April – Juni 2013

Stunde

der Kirchenmusik

freitags 19 Uhr

Stiftskirche Stuttgart

Stunde der Kirchenmusik

Künstlerische Leitung: Stiftskantor KMD Kay Johannsen

Eine Konzertreihe der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart,

gefördert von der Stadt Stuttgart, dem Regierungspräsidium Stuttgart und dem Verein »Freunde der Stiftsmusik Stuttgart e.V.«

Preise für reguläre Konzerte:

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro). 10er Karte: 64 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 32 Euro)

Vorverkauf dieser nicht nummerierten Karten am Infostand in der Stiftskirche: Mo–Do 10–19 Uhr, Fr & Sa 10–16 Uhr.

Abendkasse jeweils am Freitag ab 18.30 Uhr. 10er Karte für »Freunde der Stiftsmusik e.V.« 56 Euro (nur an der Abendkasse).

Preise für Sonderkonzerte:

Bei Sonderkonzerten gelten höhere Eintrittspreise. Genaue Angaben siehe bei den entsprechenden Terminen.

Vorverkauf dieser nummerierten Karten am Infostand in der Stiftskirche: Mo–Do 10–19 Uhr, Fr & Sa 10–16 Uhr.

Abendkasse jeweils ab 18.15 Uhr. Besondere Vorkaufwoche für »Freunde der Stiftsmusik e.V.«

Weiterer Vorverkauf, wenn nicht anders angegeben, über StuttgartKonzert (Telefon 0711–52 43 00, Mo–Fr 9–12.30 Uhr, E-Mail: tickets@stuttgartkonzert.de, Internet: www.stuttgartkonzert.de). Sie bezahlen per Abbuchung und erhalten die Karten an der Abendkasse oder mit der Post (Versandkosten 4 Euro, die Vorverkaufsgebühr übernimmt die Stiftsmusik für Sie).

Veranstalter: Stiftsmusik Stuttgart

Altes Schloss · Schillerplatz 6 · 70173 Stuttgart

Telefon 0711–226 55 81 · Fax 0711–226 26 31

info@stiftsmusik-stuttgart.de

www.stiftsmusik-stuttgart.de

Adresse der Stiftskirche:

Stiftstraße 12 · 70173 Stuttgart

S 1 bis S 6 – Haltestelle Stadtmitte

U 5, U 6, U 7, U 12, U 15, Bus 42, 44 – Haltestelle Schlossplatz

U 1, U 2, U 4 – Haltestelle Rathaus

5. April 2013, 19.00 Uhr

cappella vocale würzburg

Leitung: Roland Börger Eckhart Kuper Orgel

Roland Börger

Klangwandlungen

Henry Purcell / Sven-David Sandström »Hear My Prayer, O Lord«

Johann Sebastian Bach Original und Bearbeitungen: »Es ist genug« (Original),

»Vor deinen Thron tret ich hiermit« (Heribert Breuer),

Sicut locutus est (Gottfried Wolters), »Komm, süßer Tod« (Knut Nystedt)

Peter Cornelius Drei Psalmlieder nach J.S. Bach

Johannes Brahms »Ach, arme Welt«

Eckhart Kuper Orgelimprovisationen,

»Ich weiß, dass mein Erlöser lebt« nach Schütz, Neues Werk (2013) UA



Chorleiter Roland Börger hat für diese *Stunde* Werke ausgewählt, in denen sich die Komponisten bewusst auf Vorlagen beziehen, so Sandström auf Purcell oder Breuer, Wolters und Nystedt auf Bach. Vom Zitat über die Bearbeitung bis zur Metamorphose ist der Bezug zum Original unterschiedlich stark. Auch spontane »Werkkommentare« werden geboten, nämlich durch die Orgelimprovisationen von Eckhart Kuper, aus dessen Feder auch die Uraufführung des Abends stammt. Roland Börger, Professor für Chorleitung in Leipzig, hat uns schon häufig mit seiner Würzburger *cappella vocale* besucht. Die gut geschulten Sängerinnen und Sänger werden gewiss auch diesmal mit einer überzeugenden Darbietung aufwarten.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

Donnerstag, 11. & Freitag, 12. April 2013, jeweils 19.00–20.30 Uhr

Jens Hamann, Bass

Bach | *vokal*

11.4.: »Mein Glaube kennt des Heilands Sieg«
Kantaten zum Sonntag Quasimodogeniti 1724 & 1725
»Halt im Gedächtnis Jesum Christ« BWV 67
»Am Abend aber desselbigen Sabbats« BWV 42

12.4.: »Seht, was die Liebe tut«
Kantaten zum Sonntag Misericordias Domini 1724 & 1725
Christe eleison g-Moll BWV 242
»Ich bin ein guter Hirt« BWV 85
»Du Hirte Israel, höre« BWV 104

solistenensemble stimmkunst, Stiftsbarock Stuttgart
Kay Johannsen Einführung & Leitung

Am 11.4. Aufzeichnung durch **»SWR2**



Beim zweiten Bach | *vokal*-Wochenende 2013 geht es um Bachs Kantaten zum ersten und zweiten Sonntag nach Ostern. Im Donnerstagskonzert wird die Osterfreude thematisiert, aus der sich die Gewissheit ergibt, dass Christen die Verfolgung durch Feinde überstehen können. Am Freitag erklingen die Kantaten zum »Hirtensonntag«: In ihnen kommt großes Vertrauen in Gottes Führung zum Ausdruck. Am Sonntag, 14. April, erklingt im Gottesdienst Bachs dritte Vertonung zu *Misericordias Domini*, nämlich *Der Herr ist mein getreuer Hirt* BWV 112, und zwar im Rahmen des offenen Projekts *Stiftsmusik für alle*. Inzwischen sind Videoaufnahmen der exquisiten Bach | *vokal*-Konzerte auf youtube zu sehen!

Doppelter Eintritt: 16 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 8 Euro), freie Platzwahl

19. April 2013, 19.00 Uhr

VOX NOSTRA

Susanne Wilsdorf, Amy Green, Ellen Hünigen,
Burkard Wehner, Werner Blau, Till Schulze

»Beata es, Virgo Maria«

Ein- und mehrstimmige Gesänge des Mittelalters
zum Fest Mariä Heimsuchung



Das Berliner Ensemble *Vox nostra* hat bei seinem *Stunde*-Konzert 2011 eindrucksvoll gezeigt, wie fesselnd früheste Vokalmusik sein kann. Die Mitglieder brauchen eine spezielle Qualifikation: Auf den Pulten stehen nämlich Noten in historischer Neumen- und Modalnotation, eben so, wie sie früher in den Klöstern der Benediktiner, Franziskaner oder Dominikaner verwendet wurde. Ensemble-Leiter Burkard Wehner verbindet Wissenschaft und Musikausübung: Er studierte Theologie, Germanistik und Musikwissenschaft, ist vielfach gefragter Sänger, auch Regisseur für Barockopern sowie Berater für Mittelalter-Ensembles oder auch für die *Große Landesausstellung 2014* in Konstanz.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

26. April 2013, 19.00 Uhr

L'Art du Bois

Regina Kabis Sopran

Margret Görner, Verena Fütterer Blockflöte

Lena Hanisch Block- und Traversflöte

Judith Sartor Viola da Gamba

Maria Ferré Laute und Theorbe

»An Evening Hymn«

Musik von Anthony Holborne, John Dowland,

Tobias Hume und Henry Purcell



Musik vom Mittelalter bis zum Barock haben die Musikerinnen von *L'Art du Bois* im Gepäck. 2010 haben sie uns bereits eine Kostprobe ihrer höchst lebendigen Interpretationskunst gegeben. Ihr Eifer ist vielfach belohnt worden: In Antwerpen, Den Haag, Göttingen und Genua wurden sie ausgezeichnet, und auch der Publikumspreis sowie der 2. Jurypreis beim bekannten Wettbewerb *Musica Antiqua* in Brügge wurde ihnen zugesprochen. Bei den elegischen, stimmungsvollen *Evening Hymns* englischer Großmeister gesell sich die Sopranistin Regina Kabis hinzu, für die wir am Garderobenständer der Unterkirche demnächst ein persönliches Namensschild anbringen werden – so gerne hören wir sie immer wieder!

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

3. Mai 2013, 19.00 Uhr

Handel's Company Choir Leitung: Rainer Johannes Homburg

Rainer Johannes Homburg

Gottfried August Homilius Magnificat in C
Johann Christoph Altnickol »Befehl du deine Wege«
Heinrich Kaminski »Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir«
Vagn Holmboe Liber Cantorum
John Tavener Village Wedding



Als Partner für das 1999 gegründete Barockorchester *Handel's Company* hob Hymnus-Chorleiter Rainer Johannes Homburg wenig später den *Handel's Company Choir* aus der Taufe und produzierte mit beiden Ensembles zusammen preisgekrönte CDs mit Werken von Stölzel und Fischer. Nun tritt der Chor erstmals in Stuttgart auf und präsentiert ein stilistisch vielfältiges Programm von Homilius (1714-1785), dem Dresdner Kreuz- und späteren Frauenkirchenkantor, bis hin zum Briten John Tavener (*1944), der für ausdrucksstarke Musik, aber auch für eine unakademische Kompositionsweise bekannt ist: »Wenn ich zu komponieren versuche und es nicht spontan ist, dann kann nichts dabei herauskommen.«

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

10. Mai 2013, 19.00 Uhr

Wuppertaler Kurrende Leitung: Dietrich Modersohn

Johann Pachelbel »Singet dem Herrn«
Wolfgang Amadeus Mozart Kyrie eleison (Fuge aus dem Requiem KV 626)
Franz Schubert »Gott ist mein Hirt«
Felix Mendelssohn Bartholdy »Jauchzet dem Herrn«, »Singet dem Herrn«
Franz Liszt Pater noster II
Anton Bruckner Tota pulchra es
Knut Nystedt »Mit fröhlichem Schall«
Heinrich Poos »Singet dem Herrn«
Sven-David Sandström Veni creator spiritus



2008 waren die musikalischen Knaben aus Wuppertal schon einmal bei uns, damals noch mit Chorleiter Martin Lehmann, der nun Dirigent des *Windsbacher Knabenchores* ist und als solcher erst kürzlich in der *Stunde* zu Gast war. Dietrich Modersohn ist seit einem Jahr sein Nachfolger in Wuppertal und kann wie jener eigene Erfahrungen als Sängerknabe vorweisen. Mit der schon 1924 gegründeten und mit dem 1. Preis beim *Deutschen Chorwettbewerb* dekorierten *Wuppertaler Kurrende* widmet er sich anspruchsvoller Literatur und wird uns nun Beispiele aus diesem stilistisch weit gespannten Repertoire vorstellen. Der Lobpreis »Singet dem Herrn« zieht sich als roter Faden durch das Programm.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

17. Mai 2013, 19.00 Uhr

Kay Johannsen, Orgel

Felix Mendelssohn Bartholdy Präludium und Fuge c-Moll op. 37, 1

Kay Johannsen Freie Improvisation über einen Text

Louis Vierne Feux follets op. 53, 4

Lamento op. 53, 1 und Fantômes op. 54, 4

Kay Johannsen Freie Improvisation über Chormotive



Stiftskantor Johannsen hat sich durch seine Konzerte und Aufnahmen als Organist nicht nur in Stuttgart, sondern weit darüber hinaus einen besonderen Ruf als fantasievoller Improvisator erworben. Einen geradezu spektakulären Erfolg erzielte er jüngst im *National Centre for the Performing Arts* in Beijing mit einer symphonisch angelegten Fantasie über Beethovens »Ode an die Freude«. Prägnant charakterisiert die *St. Louis Post* sein Spiel: »Some of Johannsen's inventions are daring (*gewagt*), some are brilliant; most of them are entertaining, in the best sense of the word.« Im heutigen Programm verknüpft Johannsen seine Musik mit skurrilen wie beseelten Fantasiestücken von Vierne.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

24. Mai 2013, 19.00 Uhr

Hans Jörg Mammel, Tenor L'Arpa festante

„O höchster Gott...“ - deutsche Konzerte, Arien und Psalmversionen
des 17. Jahrhunderts

David Pohle »Wie der Hirsch schreyet«, Paratum cor meum
Johann Philipp Förtsch »Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir«
Dietrich Buxtehude »Mit Fried und Freud ich fahr dahin«
Christoph Bernhard »Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir«
Nikolaus Bruhns Präludium und Fuge e-Moll
Johann Sommer »O höchster Gott«
Julius Johann Weiland »Jauchzet Gott, alle Lande«



Hans Jörg Mammel fand als Mitglied der *Stuttgarter Hymnus-Chorknaben* schon früh Zugang zur reichen Tradition der sakralen Vokalmusik. Heute gehört er mit seiner ebenso kraftvollen wie leuchtenden Stimme zu den meist gefragten Tenören des Landes, vor allem im Bereich des barocken Oratoriums, aber auch des Liedesangs. Die Komponisten seines heutigen Programms tauchen zwar eher selten im Konzertleben auf, haben aber Bemerkenswertes zur Gattung des Solokonzerts beigetragen. Christoph Bernhard (1628-1692) etwa, Meisterschüler von Schütz und zuletzt Hofkapellmeister in Dresden, brachte »moderne« italienische Stilmerkmale seines römischen Kollegen Giacomo Carissimi nach Sachsen.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

31. Mai 2013, 19.00 Uhr

teatro del mondo

Leitung und Cembalo: Andreas Küppers

Verena Gropper Sopran, Julia Diefenbach Mezzosopran
Jörn Peuser Altus, Patrick Siegrist Tenor, Christos Pelekanos Bariton

»Durch die Nacht zu den Sternen«

Werke von Heinrich Isaac, Severin Cornet, Orlando di Lasso, Luca Marenzio, Johannes Eccard, Felice Anerio, John Dowland, Francis Pilkington, Hans Leo Hassler, Claudio Monteverdi, Thomas Campion, Martin Peerson, Robert Jones, John Wilbye, Sigismondo d'India, Orlando Gibbons und Heinrich Albert



Premiere! *teatro del mondo* ist erstmals in der *Stunde* zu hören. Die Mitglieder des Ensembles, allesamt in der Renaissance- und Barockmusik spezialisiert, haben sich 2007 beim Orfeo-Projekt der *Frankfurter Musikhochschule* kennengelernt und dabei Pläne für ein Vokalensemble geschmiedet, das sich streng an der sog. mitteltönigen Stimmung orientieren sollte, woraus sich enorme Leuchtkraft in den reinen Akkorden ergibt, aber auch herbe Farbigkeit in chromatischen Linien. Zum poetischen Titel »Durch die Nacht zu den Sternen« hat *teatro del mondo* einen Strauß deutscher, italienischer, englischer und niederländischer Vokalmusik vor allem des 16. Jahrhunderts gebunden.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

7. Juni 2013, 19.00–21.00 Uhr

Stéphane Denève

SWR Vokalensemble Stuttgart
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Stéphane Denève

Christina Landshamer Sopran, Michael Nagy Bariton
Olivier Latry Orgel

Charles Koechlin Choral sur le nom de Fauré
Lili Boulanger Pie Jesu
Gabriel Fauré Super Flumina Babylonis
Francis Poulenc Orgelkonzert g-Moll
Gabriel Fauré Requiem op. 48



Wenn sich das *SWR Vokalensemble* und das *RSO Stuttgart* für eine Aufführung zusammenfinden, darf man ein außerordentliches Konzerterlebnis erwarten, besonders dann, wenn der französische Dirigent Stéphane Denève Werke ausgewählt hat, mit deren Stilistik er so sehr vertraut ist wie etwa mit dem *Requiem* von Fauré. Für die richtige Mischung von Brio und Intimität bei Poulencs *Orgelkonzert* wird Olivier Latry, Organist an *Notre Dame de Paris*, gewiss sorgen. Wir freuen uns auch, dass der Bariton Michael Nagy wieder an einen wichtigen Ort seiner Jugend zurückkehrt – wie viele Sänger hat auch er seine bemerkenswerte Laufbahn als Hymnuschorknabe begonnen.

Eintritt: 36/28/20/15/8 Euro (Schüler, Studenten 4,50 Euro), Vorverkauf: Infostand und SWR2 07221–300 200

14. Juni 2013, 19.00 Uhr

Kammerchor der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

Leitung: Judith Schweiger Markus Leoson Schlagwerk

»Am Schlag der Zeit«

Geistliche Chormusik der Gegenwart aus Skandinavien

Trond Kverno Ave maris stella

Jaako Mäntyjärvi Canticum Calamitatis Maritimae

Fredrik Sixten »Let There Be«

Joseph Schwantner Velocities

Marcus Paus O Magnum Mysterium

Henry Purcell / Sven-David Sandström »Lord, Hear My Prayer«

Sven-David Sandström »Lobet den Herrn«



Den Kammerchor der *Musikhochschule Weimar* haben wir 2010 in der *Stunde der Kirchenmusik* als Ensemble hoch motivierter Studierender kennen und schätzen gelernt, damals mit klangschön gesungenen Werken älterer Meister. Diesmal haben die jungen Sängerinnen und Sänger anspruchsvolle zeitgenössische Werke nordischer Komponisten in den Mappen, darunter Bekanntes wie die Purcell-Adaption *Lord, Hear My Prayer* von Sandström, aber auch neu zu Entdeckendes wie *O Magnum Mysterium* des Norwegers Paus (*1979). Dieser gehört zu den am meisten aufgeführten Komponisten seiner Generation und bezieht Tradition, Tonalität und Melodie bewusst in sein Schaffen ein.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

Donnerstag, 20. & Freitag, 21. Juni 2013, jeweils 19.00–20.30 Uhr

Franziska Bobe, Sopran

Bach | *vokal*

20.6.: »Aller Dinge Grund und Ende ist sein eingeborner Sohn«

Kantaten zum 2. Sonntag nach Trinitatis 1723 & 1724

»Ach Gott, vom Himmel sieh darein« BWV 2

»Die Himmel erzählen die Ehre Gottes« BWV 76

21.6.: »Menschen, glaubt doch dieser Gnade«

Kantaten zum Johannistag 1724 & 1738?

»Christ unser Herr zum Jordan kam« BWV 7

»Freue dich, erlöste Schar« BWV 30

Franziska Bobe, Sophie Harmsen, Andreas Weller, Benjamin Appl

Stuttgarter Kantorei, Stiftsbarock Stuttgart

Kay Johannsen Einführung & Leitung



Zur *Stuttgarter Kantorei* gesellen sich an diesem Bach | *vokal*-Wochenende vier Solisten hinzu, die eine besondere Affinität zu Bach haben. Franziska Bobe hat als Sopranistin im *solistenensemble stimmkunst* schon wunderbare Arien-Eindrücke hinterlassen und Andreas Weller, europaweit gefragter Evangelisten-Spezialist, ebenso. Die Mezzosopranistin Sophie Harmsen, in Kanada geboren und in Südafrika aufgewachsen, gilt als große Entdeckung in ihrem Fach, und der junge Benjamin Appl hat schon bei der *Bachwoche 2009* die Aufmerksamkeit des Stiftskantors erregt und erobert nun im Laufschrift Böhne um Böhne. Merke: Im Bach | *vokal*-Gottesdienst am Sonntag, 23. Juni, erklingt BWV 167 mit denselben Ausführenden!

Doppelter Eintritt: 16 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 8 Euro), freie Platzwahl

28. Juni 2013, 19.00 Uhr

Knabenchor an der Nidaroskathedrale zu Trondheim

Leitung: Bjørn Moe Erling With Aasgård Orgel

Otto Nicolai »Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses«

»Jauchzet dem Herrn, alle Welt«

Gustav Adolf Merkel »Ehre sei Gott in der Höhe«

Charles V. Stanford Justorum animae

»For Lo, I Raise Up that Bitter and Hasty Nation«

Pablo Casals O vos omnes

Marcel Dupré Laudate Dominum omnes gentes

Knut Nystedt »We Speak this Way with You, O God«, »Great Are You, O God«

Jon Laukvik Three Metaphysical Poems: Discipline – Peace – Praise (DE)



Jon Laukvik, Professor an der *Stuttgarter Musikhochschule* und seit dem Planungsbeginn für die Mühl-eisen-Orgel mit der *Stiftsmusik* verbunden, hat für den Trondheimer Knabenchor drei »metaphysische Gedichte« komponiert, deren Deutsche Erstaufführung wir mit Spannung erwarten. Laukvik rechnet bei seinem Stück mit »großem, prächtigem Klang«, und dafür sind die Knaben, die Bjørn Moe bereits seit 1973 anleitet, gewiss wie bei ihrem ersten Besuch in Stuttgart 2009 bestens präpariert. Ein frei ausge-sungenes Cantabile ist auch bei anderen Stücken des Programms erwünscht, etwa bei Stanford, aber auch Casals, der sich neben dem Cellospiel gerne dem Komponieren klangsinnlicher Musik widmete.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

Neue Webseite / Internationaler Orgelsommer / Stiftsmusik für alle / Brahms-Requiem



Neue Webseite

Wir haben unsere Webseite www.stiftsmusik-stuttgart.de neu gestaltet und können nun unsere zahlreichen Veranstaltungen und alle Informationen rund um die Musik in der Stiftskirche noch besser präsentieren. Besuchen Sie uns gerne!

Internationaler Orgelsommer

Bald ist es wieder soweit: Unsere Mühleisen-Orgel darf beim Internationalen Orgelsommer wieder in voller Pracht erklingen. Prof. Ludger Lohmann aus Stuttgart eröffnet den Reigen illustrierter Interpreten am 5. Juli. Es folgen Isabelle Demers (Montréal), Hans Fagius (Kopenhagen), Fanxiu Shen (Beijing), Michel Bouvard (Toulouse), Benjamin Saunders (Leeds), Nathan Laube (Rochester) und Luca Scandali (Perugia). Stiftskantor Kay Johannsen ist am 19. Juli zu hören und setzt dann seinen Widor-Zyklus mit der 7. Symphonie fort.

Stiftsmusik für alle

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung zum nächsten Wochenende **Stiftsmusik für alle** am 13./14. April! Wir musizieren diesmal Bachs Kantate *Der Herr ist mein getreuer Hirt* BWV 112. Das zweite Mitmach-Wochenende 2013 ist am 19./20. Oktober. Weitere Informationen am Infostand oder unter www.stiftsmusik-stuttgart.de.

Brahms-Requiem am 15./16. November

Für das große Herbstkonzert der Stuttgarter Kantorei und der Stiftsphilharmonie Stuttgart mit dem Deutschen Requiem von Johannes Brahms können Sie ab dem 15. April Karten erwerben (Vorkaufswoche für Freunde der Stiftsmusik ab dem 8. April). Die Aufführungen sind am Freitag, 15. und Samstag, 16. November 2013. Karten erhalten Sie zu 36/30/24/18/12 Euro (ermäßigt 30/24/18/12/6 Euro) am Infostand oder bei StuttgartKonzert 0711-524 300.